

**Protokoll**  
zur Mitgliederversammlung des  
„Heimatverein Stadt Hettstedt“

Datum: 21.04.2026  
Uhrzeit: 17.00 Uhr  
Ort: Kunstzuckerhut Hettstedt  
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die Vereinsvorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den Versammlungsleiter und Ernennung eines Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
4. Jahresbericht und Finanzbericht des Vorstands für das abgelaufene Jahr 2025
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstands
8. Vorstellung (akt. Stand), Diskussion und Beschlussfassung zu Vereinsprojekten 2026/27
9. Sonstiges

**Zu Top 1)**

*Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die Vereinsvorsitzende*

Anke Kopplin begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Sie schlägt nun vor, dass der Geschäftsführer Dirk Fuhlert die Versammlung leitet. Da es keine gegenteilige Meinung gibt, wird so verfahren.

**Zu Top 2)**

*Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den Versammlungsleiter und Ernennung eines Protokollführers*

Dirk Fuhlert begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Auf die Frage, ob dagegen Einwände bestehen, gibt es keine Wortmeldungen.

Er stellt weiter fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Verein hat aktuell 28 aktive Mitglieder. Davon sind 14 Mitglieder persönlich anwesend, von 2 Mitgliedern liegen Stimmvollmachten für andere Mitglieder vor. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Für die Beschlüsse gelten daher 16 Mitglieder als stimmberechtigt anwesend.

Er schlägt vor, die Schriftführerin des Vorstandes, Monique Schmid, als Protokollführerin zu benennen. Da es keine gegenteiligen Meinungen gibt, wird so verfahren und Frau Schmid übernimmt den Protokolldienst.

### **Zu Top 3)**

#### *Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung*

Der Versammlungsleiter verweist auf die Tagesordnung, die jedem mit der Einladung zugegangen ist. Nach Rückfrage bezüglich Änderungen oder andere Hinweise lässt er über die Tagesordnung abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....	16
Ja-Stimmen:	.....	16
Nein-Stimmen:	.....	0
Stimmenthaltungen:	.....	0

Die Tagesordnung ist damit angenommen und es kann nach ihr verfahren werden.

Der Versammlungsleiter verweist auf das Protokoll, welches auf der Homepage des Vereins veröffentlicht ist. Weitere Wortmeldungen mit Hinweisen, Änderungswünschen oder anderen Anmerkungen gibt es nicht und es kann über das Protokoll abgestimmt werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....	16
Ja-Stimmen:	.....	16
Nein-Stimmen:	.....	0
Stimmenthaltungen:	.....	0

Das Protokoll ist damit bestätigt.

### **Zu Top 4)**

#### *Jahresbericht und Finanzbericht des Vorstands für das abgelaufene Jahr*

Anke Kopplin verliest den Jahresbericht und Dirk Fuhlert den Finanzbericht. (Anlagen 1 und 2).

### **Zu Top 5)**

#### *Bericht der Kassenprüfer*

Zunächst verweist Dirk Fuhlert auf die Wahl zur Mitgliederversammlung im November 2025 und erklärt die Vorgehensweise der Kassenprüfung. Der Bericht der Kassenprüfer ist dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

### **Zu Top 6)**

#### *Aussprache über die Berichte*

Dana Zimmer trifft ein. Damit ändert sich die Anwesenheit. Es sind nun 15 Mitglieder persönlich anwesend, von 2 Mitgliedern liegen Stimmvollmachten für andere Mitglieder vor. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Für die Beschlüsse gelten daher 17 Mitglieder als stimmberechtigt anwesend.

Dirk Fuhlert bittet um Wortmeldungen.

Es wird Zustimmung signalisiert, aber konkrete weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

### **Zu Top 7)**

#### *Entlastung des Vorstands*

Dirk Fuhlert führt aus: Entsprechend der Satzung ist eine Entlastung des Vorstandes vorgesehen.

Beschlussvorschlag

## 1. Die Mitgliederversammlung beschließt, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Er bittet um Wortmeldungen zum Vorschlag.

Auch hier gibt es keine weiteren Wortmeldungen, die Abstimmung wird durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:	Anwesende Mitglieder .... 15
	Vollmacht..... 2
	Ja-Stimmen: ..... 17
	Nein-Stimmen: ..... 0
	Stimmenthaltungen: ..... 0

Der Beschluss ist damit angenommen und erhält die Beschlussnummer MV-2026-01.

### Zu Top 8)

*Vorstellung (akt. Stand), Diskussion und Beschlussfassung zu Vereinsprojekten 2026/27*

#### *Advent in den Kupferhöfen*

Dirk Fuhlert erläutert, dass Advent aus wirtschaftlicher Sicht gesehen, schlechter lief als in den Jahren zuvor. Die Einnahmen beim Glühwein im Ratskeller belaufen sich auf netto 771,43 €, das ist weniger als in den Jahren zuvor.

Insgesamt ist die Abrechnung noch nicht vollständig, da noch immer Rechnungen offen sind. Das sind die Regiotheke Ulrich und die Abrechnung mit der Braukommune.

Nach aktuellem Stand entsteht jedoch ein Minus von ca. 70,00 €.

Dennoch ist die Veranstaltung als positiv einzuschätzen, da die Resonanz gut war und keinerlei Vorkommnisse zu vermelden waren.

Allerdings war es erneut schwer, den Ratskeller mit Personen zu besetzen. Für 2026 wird sich die Situation verschärfen, da er und seine Frau im Rahmen des Weihnachtsmarktes gebucht sind. So müsste langfristig geklärt werden, ob alle 3 Tage der Ratskeller besetzt werden können. Der Vorstand hat sich damit auseinandergesetzt und eine Entscheidung getroffen:

Der Ratskeller bleibt als Ort bestehen, wird jedoch nur noch Freitag betrieben. Die Angebote im Ratskeller sollen verbessert werden. Dazu gilt es, mehr Mitglieder zum Einsatz zu bewegen. Außerdem soll geprüft werden, ob weitere Partner im Ratskeller einzubinden sind.

Eine Information am Rande einer anderen Veranstaltung lässt aufhorchen. Demnach ist nicht 100%ig klar, ob der Ratskeller im Dezember verfügbar ist.

#### *Silvester 2026*

Die Veranstaltung 2025 war ein voller Erfolg. Der Vorstand hat entschieden, dass der Kartenpreis auf 15,00 € steigt, ansonsten kann das Konzept fortgeführt werden. Gleichzeitig werden die Preise für Angebote in der Versorgung leicht angepasst. Karten gibt es ab 01.08.2026.

#### *Neujahrskonzert 2027*

Hier ist eine positive Bilanz zu ziehen. Nach einem GEMA-Problem, welches aber gelöst werden konnte, ist das Veranstaltungsergebnis mit netto 19,93 € positiv. Für 2027 wurde der 7.2., 16.00 Uhr vorgebucht. Die Eintrittskartenpreise erhöhen sich auf 30,00 €.

#### *Rummikub-Stadtmeisterschaft 2027*

Eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe wäre schön, allerdings sollte die Diskussion über das Regelwerk geführt werden.

### *Plauderbrunch*

Laut letzter Vorstandssitzung ist angedacht, die „AG Plauderbrunch“ aufrechtzuerhalten und auch 2026 einzusetzen. Als Termin wurde der 31.05.2026 festgelegt. Die Stadt hat um Einreichung aller „Rest-Unterlagen“ bis 8.5.26 gebeten.

Der Geschäftsführer hat bei den Stadtwerken und der Sozialstation die Bänke beantragt.

Es sind alle Vereinsmitglieder aufgefordert, zeitnah eine Rückmeldung über ihre Teilnahme abzugeben.

### *Berggrenzlauf*

Christian Czeh will auch in diesem Jahr den Berggrenzlauf veranstalten. Der Termin ist für den 7.6.26 im Zeitfenster 09.30 Uhr – 14.00 Uhr geplant. Herr Czeh fragt nach Unterstützung durch den Heimatverein. Bisher haben sich 5 Leute bereits zur Unterstützung bereiterklärt. Er bittet um Wortmeldungen: Spontan meldet sich Frau Böke und sagt ihre Hilfe zu.

### *Kupferfest 2026*

Auch 2026 wird das Kupferfest durch Getränke Poschke durchgeführt. Weil inzwischen die meisten Unterstützer über Sponsoring dabei sind, entfällt die Verwaltung des Großteils von Spendengeldern. Aktuell ist wieder eine Tombola geplant. Hier wäre der Verein wieder im Boot.

Leon Mathews erläutert, dass in diesem Jahr keine Tombola geplant ist. Insofern wird sich der Umfang der Beteiligung des Heimatvereins stark reduzieren und auch finanziell in geringem Umfang bewegen.

Damit wird deutlich, dass eine Beteiligung gewünscht ist, aber ein Beschluss der Mitgliederversammlung wegen festgelegter Wertgrenzen nicht notwendig wird.

### *Revier-Pionier*

Zur Vorstandssitzung wurde eine Idee von Grit Michelmann vorgestellt. Frau Michelmann war früher bei Werkleitz und ist jetzt selbständig unterwegs. Gemeinsam mit der Humboldtgesellschaft (Dana Zimmer) wird sie 2026 zweimal ein Erzähl-Café (ähnlich Fotoausstellung von Werkleitz) organisieren. Ein weiteres Projekt nennt sich „Projektschmiede“ und es geht darum, Menschen mit deren Ideen zu beraten und Fördermöglichkeiten zu finden. Dafür braucht es nur einen Raum. Frau Michelmann und auch eine kleine Versorgung wird über einen Fördertopf finanziert.

Hier bietet sich als Fördermöglichkeit Revier-Pionier an, dessen aktuelle Phase aber bereits am 11.4. endet. So war schnelles Handeln erforderlich. Am 26.3. fand die Veranstaltung statt und es wurde über den Heimatverein die Idee „Vom Kupferwichtel zum Gestalter“ vorgestellt und im Nachgang auch eingereicht. Nun muss abgewartet werden, ob der Zuschlag erfolgt.

Die Einreichungen in Zahlen: 133 Projekte aus Mansfeld-Südharz, 126 Projekte aus dem Saalekreis, 120 Projekte aus der Stadt Halle (Saale), 110 Projekte aus dem Burgenlandkreis, 100 Projekte aus Anhalt-Bitterfeld und 9 Projekte von außerhalb der Gebietskulisse.

In den kommenden Wochen entscheidet eine breit aufgestellte Jury darüber, welche Beiträge ausgezeichnet werden. Die Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt Ende Juni. Wenn euer Projekt ausgezeichnet wird, kann man es ab dem 1. Juli 2026 umsetzen.

Beschlussvorschlag

**Die Mitgliederversammlung beschließt, bei einer positiven Entscheidung durch die Jury das Projekt „Vom Kupferwichtel zum Gestalter“ umzusetzen. Der Geschäftsführer wird ermächtigt, die notwendigen Vorgänge einzuleiten und Aufträge auszulösen.**

Die Abstimmung wird durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:           Anwesende Mitglieder .... 15  
  Vollmacht..... 2  
  Ja-Stimmen:..... 17  
  Nein-Stimmen: ..... 0  
  Stimmenthaltungen: ..... 0

Der Beschluss wurde damit angenommen und erhält die Beschlussnummer MV-2026-02.

### *Stolpersteine*

Das Projekt Stolpersteine sollte 2026 wieder in Angriff genommen werden.

Dana Zimmer berichtet, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Eckpunkte für einen Stolperstein gegeben sind, seien aber gering. So wird entschieden, das Projekt nicht völlig aufzugeben, aber bis zu neuen Erkenntnissen ruhend zu stellen.

### *Kabarett auf den Treppen*

Dirk Fuhlert erläutert, dass die Veranstaltung am 16.08.2026 ab 15.00 Uhr stattfindet. Der Kartenpreis beträgt 20,00 €.

Aktuell ist der Sachstand zur Klärung von folgenden Fragen:

- Kann die Feuerwehr die Versorgung (Würstchen / Steaks) übernehmen?  
*Noch unklar*
- Kann die Braukommune die Getränkeversorgung (Zapfenbier / Softdrinks) übernehmen?  
*Noch unklar*
- Würde M1 Sound die Absicherung der Bühne und Abdeckungen von Bauzäunen übernehmen und welche Kosten entstehen minimal/maximal?  
*Ist in Absprache*
- Wäre ein „Deal“ mit der Stadt machbar, den Ratssaal als Schlechtwettervariante zu nutzen, aber nur zu bezahlen, wenn er wirklich benötigt wird?  
*Ja, ist machbar.*
- Sind die Bänke der Stadtwerke verfügbar und die Elektranten einsetzbar?  
*Wurde beantragt.*

Für die Werbung wurde ein Handflyer in Auftrag gegeben und wird demnächst verteilt.

### **Zu Top 9)**

#### *Sonstiges*

Dirk Fuhlert informiert, dass die Entscheidung aus der letzten Mitgliederversammlung, die Internetadresse des Vereins zu ändern, umgesetzt wurde. Der Verein ist schon seit letztem Jahr unter [www.heimatverein-hettstedt.de](http://www.heimatverein-hettstedt.de) zu finden, die allgemeine Mailadresse lautet [info@heimatverein-hettstedt.de](mailto:info@heimatverein-hettstedt.de).

Außerdem informiert er, dass über den Seniorenrat Sitztanz angeboten wird und dies für Vereinsmitglieder kostenfrei ist. Daher werden mehr als ein Dutzend Senioren zum Verein hinzukommen.

Der Heimatverein unterstützt weitere Veranstaltungen. Angela Volz hat hier einige Vorhaben. Bereits bestätigt ist der 4.10.26, 11.00 Uhr im Ratssaal mit Karin Thaler.

Neu angefragt wurde der 31.10.2026 mit Sigmar Solbach. Hier wäre wieder eine Versorgung wünschenswert. Monique Schmid und Dana Zimmer erklären ihre Bereitschaft zur Absicherung.

Dirk Fuhlert bittet um Wortmeldungen:

Marian Schlanstedt ist Gast und berichtet von einem Vorhaben zur Errichtung einer Gedenktafel im Lindenholz und bittet den Heimatverein um Unterstützung. In der kurzen Diskussion wird schnell deutlich, dass der Verein dies unterstützen sollte. Lediglich bei der Gestaltung der Tafel bestehen noch Unklarheiten. Es wird vereinbart, dass ein Vor-Ort Termin mit dem Geschäftsführer erfolgen soll um dann eine Anfrage an die Stadtverwaltung zu stellen.

Dana Zimmer informiert zur Autorenlesung „Von Sachsen-Anhalt in die Welt“ am 30.05. um 14.30 im Humboldtschloss. Einige Vereinsmitglieder erklären, eine Teilnahme zu planen.

Sie weist außerdem auf die Veranstaltungen am 14.6., 14.30 Uhr „Sprechen und Zuhören“ und das Lichterbaumfest an gleichem Ort hin.

Interessant ist auch das Museumsfest am 22.8.26, wo im „Salon Burgörner“ Zeitzeugen zu Wort kommen sollen.

Monique Schmid erläutert die Möglichkeit der Versicherung über den LHB (Anlage 4 zum Protokoll). Nach kurzem Überschlagn erscheint die Versicherung teurer als die aktuell bestehende bei der ALLIANZ. Wenn aber die Mitgliederzahlen stiegen, kann es sein, dass auch diese Versicherung angepasst werden muss. Der Geschäftsführer soll dies prüfen.

Herr Drescher verweist auf die Ausstellung des Münzvereins am 13.6.26 in Walbeck und lädt alle Vereinsmitglieder herzlich dazu ein.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Dirk Fuhlert schließt die Versammlung um 18.45 Uhr.



Erste Vorsitzende Anke Kopplin



Geschäftsführer Dirk Fuhlert (Versammlungsleiter)



Schriftführerin Monique Schmid

# Anwesenheit Mitgliederversammlung 21.04.2026



Mitglied

Unterschrift

Fuhlert, Dirk

LITTLE MOVIE Production GbR

Fuhlert, Katja

Kunstsuckerhut Hettstedt e.V.

Lieding, Andreas

Bürgerschützenkompagnie 1441 e.V. Hettstedt

Suttkus, Helgard

Kopplin, Roland

Braukommune Hettstedt w.V.

Ziegner, Thomas

Verein "Hettstedter Münzfreunde" e.V.

Drescher, Günter

Hettstedter Spielmannszug "Blau-Weiß" 1919 e.V.

Kaczmarek, Mathias

APS Verwaltungs GmbH & Co. KG

Summa, Alexander

Summa, Alexander

Förderverein Flamme der Freundschaft e.V.

Lenke, Mario

Lenke, Mario

Poschke, Matthias

Böhme, Marion

Getränke Poschke

Poschke, Matthias

Tarricone, Kathrin

Mitglied

Unterschrift

Kopplin, Anke

Anke Kopplin

Schmid, Monique

Monique Schmid

Zimmermann, Elke

Elke Zimmermann

Thiele, Petra

TAXON GmbH

Schlenker, Oliver

Quiel, Kurt

Zimmer, Dana

Wagner, Thomas

Teichmann, Sandra

Müller, Andreas

Böke, Ulrike

Mathews, Léon

Thomas Wagner

Ulrike Böke

Léon Mathews

# Anwesenheit Mitgliederversammlung 21.04.2026



Gast (Name, Vorname)

Unterschrift

Koch, Gerhard

Heimatverein G. Koch

Schlönstedt, Marian

Schlönstedt

## ANLAGE 1 zum Protokoll der Mitgliederversammlung am 21.04.2026

### **Jahresbericht 2025**

Das Jahr 2025 war für uns als Verein geprägt von einer ganzen Reihe an Aktivitäten im Interesse der Kupferstadt Hettstedt.

Ich kann berichten, dass 2025 der Vorstand 3mal tagte und je eine Mitgliederversammlung im April und im November durchgeführt wurde. Ich kann auch einschätzen, dass die Vorstandsmitglieder in engem Kontakt stehen und so ein Austausch oder die Klärung offener Fragen außerhalb regulärer Sitzungen ebenso recht problemlos möglich ist und auch umgesetzt wird.

Für jedes Halbjahr wurde ein Veranstaltungskalender herausgegeben und die 12.000 Exemplare in die Haushalte der Stadt verteilt. Hier war eine Reihe von Vereinsmitgliedern aktiv.

Im Bereich der Veranstaltungen gab es einige Aktivitäten.

Am 26.01. fand das erste Neujahrskonzert mit der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie statt. Die Resonanz war hervorragend und eine Verstärkung der Veranstaltung wurde vorgesehen.

Erstmals wurde die Rummikub-Meisterschaft im Ratssaal Hettstedt durchgeführt, wobei die gesamte Vorbereitung über Dana Zimmer und Manuel Schmidt-Marzelin lief. Der Auftakt kam sehr gut an und so gab es 2026 bereits eine Fortsetzung.

Zum Auftakt der Feierlichkeiten 825 Jahre Bergbau im Mansfelder Revier, beteiligten wir uns am 05.04. mit dem Vorabdruck eines Buches „Hettstedt in Zahlen und Fakten“. Auch hier sind die Ortschronisten um Dana Zimmer ausschlaggebend für die Erarbeitung gewesen.

Der 80. Jahrestag des Bombenangriffs auf Hettstedt am 11.04. wurde mit der Einweihung einer Gedenktafel und der Vorstellung eines Videoprojektes mit Zeitzeugenerzählungen begangen. Auch dafür bekamen wir sehr positives Feedback, auch der PUNKTum-Fernsehen und der mdr berichteten.

Der Plauderbrunch war ein weiteres Highlight und kann ebenfalls als erfolgreiche Veranstaltung verbucht werden. 2025 hatte das Wetter ein wenig gegen uns gearbeitet, aber dennoch kamen eine ganze Reihe Gäste.

Das Kupferfest, welches durch Getränke Poschke organisiert wird, wurde durch den Heimatverein unterstützt, in dem wir Vertrags- sowie Zahlungsabwicklungen, außerdem die Umsetzung einer Tombola realisierten.

Advent in den Kupferhöfen wurde erneut in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung organisiert. Der Umsatz ging 2025 jedoch deutlich zurück, sicherlich mehreren Faktoren geschuldet, die im Vorstand bereits ausgewertet wurden. Hier gilt, dass es wünschenswert wäre, weitere Vereinsmitglieder zu involvieren. Im Ergebnis soll der Umfang der Beteiligung an diesem Event eine Änderung erfahren.

Zur Eröffnung wurde nun das endgültige Buch „Hettstedt in Zahlen und Fakten“ vorgestellt und der Verkauf startete. Bisher läuft das Buch sehr gut. Nochmals Dank an die Ortschronisten und vor allem Dana Zimmer für die umfangreiche Arbeit, die hier investiert wurde.

Ebenfalls konnte eine neue Auflage der Kupferbecher zur Weihnachtszeit angefertigt werden. Sie wurden durch Spenden finanziert.

Zum dritten Mal wurde am 31.12. eine Silvesterveranstaltung organisiert und überaus erfolgreich umgesetzt. Bereits im September war ohne eine vorhergehende Werbemaßnahme die Veranstaltung ausverkauft. Hier ist festzustellen, dass einerseits die Eintrittspreise angepasst werden müssen, andererseits ist es wünschenswert, wenn sich auch hier mehr Vereinsmitglieder in diese Organisation einbringen würden.

Der Seniorenrat ist 2025 ebenfalls sehr aktiv gewesen und hat in eigener Verantwortung zahlreiche Aktivitäten für die älteren Bürger\*innen geplant und durchgeführt. Hier der Dank an die aktiven Teilnehmer im Seniorenrat, bei Frau Zimmermann laufen die Fäden meist zusammen.

**ANLAGE 1 zum Protokoll der Mitgliederversammlung am 21.04.2026**

2025 verließen drei Mitglieder den Verein. Während ein Mitglied aus Hettstedt wegzog, ein Verein sich auflöste, verlies ein Mitglied den Verein, weil dieser aus dessen Sicht angeblich nicht die Erwartungen erfüllt. Wobei zu sagen ist, dass diese Erwartungen gar nicht Vereinsziel waren oder sind.

Zahlreiche Sponsoren unterstützten die Arbeit und es konnte über Spenden die Finanzierung von Aktivitäten sichergestellt werden.

Insgesamt kann das Jahr daher als sehr erfolgreich eingeschätzt werden.



Anke Kopplin - Vorsitzende